



# Signal-Handbuch

Die veraltete Geschwindigkeitstafel Lf4 nach DV 301 zeigt die zulässige Höchstgeschwindigkeit in km/h an; mitunter waren 5er Schritte üblich.



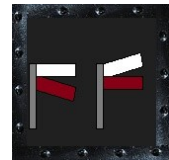
Die neuere Variante des Signals Lf4 zeigt nur noch eine Ziffer als Höchstgeschwindigkeit, welche mit zehn zu multiplizieren ist.



Die Tafeln Lf2 („A“) und Lf3 („E“) markieren Anfang und Ende einer Langsamfahrstelle, für die eine zuvor angekündigte Geschwindigkeit gilt.



Diese Tafeln kündigen Wechsel in der Neigung der Strecke an. Vereinfacht gilt von links nach rechts gelesen: Der helle Balken zeigt die kommende Neigung; der dunkle die bisherige.



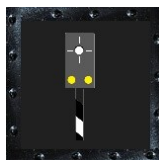
Zur Sicherung eines Gefahrenpunktes werden ein oder zwei akustische Warnsignale (P=Pfeifen) eingefordert.



Das Signal So15 kündigt das Überwachungssignal So16 für elektrisch gesicherte Bahnübergänge (BÜ) an. Der Einschaltkontakt befindet sich an diesem Punkt.



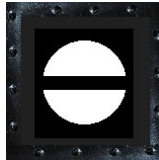
Das Signal So16 zeigt mit einem weißen Blinklicht an, dass der zugehörige, elektrisch gesicherte Bahnübergang geschlossen ist und befahren werden darf.



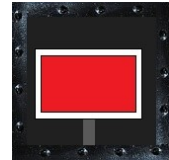
Die Tafel Ne5 gibt an Bahnsteigen an, wo die Zugspitze bei Halt regulär zum stehen soll, um einen optimalen Ein- und Ausstieg zu ermöglichen.



Die Tafel Sh0 markiert das Ende der Strecke. Sie ist an Prellböcken zu finden und weist das Gleis ab hier als unbefahrbar aus.



Die Tafel Sh2 weist ebenfalls Streckensperrungen aus. Im Unterschied zu Sh0 sind diese aber eher zeitweilig; bspw. bei geschlossenen Schuppentüren.



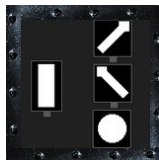
Die Bake So17 kündigt eine automatische Weiche an, welche gegen die Spitze befahren wird. Beim folgenden Lichtsignal So18 ist der Fahrtweg zu kontrollieren.



Das Lichtsignal So18 kennzeichnet eine automatische Weiche und deren Stellung. Neben einem Kontrolllicht gibt ein zweites Licht die korrekte Weichenstellung (Grundstellung) an.



Signale des Typs Wn geben die Stellung einer Weiche und den daraus resultierenden Fahrtweg an. Bei automatischen Weichen ist die Laterne gelb markiert.



Das Grennzeichen Ra12 zeigt an der Zusammenführung zweier Gleise an, ab wo sich das Lichtraumprofil überschneidet. Fahrzeuge müssen hinter diesem Punkt abgestellt sein.



Die Tafel Ra11 fordert bei Rangierfahrten zum Warten auf, damit das Personal die aktuelle Situation überblicken und beherrschen kann. Fortfahren erst nach Erlaubnis (Tabulator).



Während Ra11 einen kurzen Halt fordert, gestattet Ra10 Rangierfahrten generell nur bis zu diesem Punkt. So grenzt Ra10 Rangierbereiche von freier Strecke ab und sichert Bahnhofseinfahrten.





# Signal-Handbuch

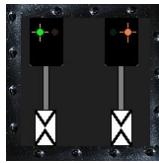
Die Tafel So3b kündigt ein Vorsignal an. In Kombination mit einer Bake kann die Entfernung zum Signal angegeben sein. Eine Bake mit einem diagonalen Streifen entspricht 100m.



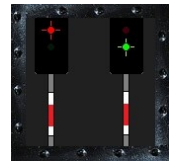
Das Vorsignal Ne2 kündigt ohne Lichtzeichen ein Hauptsignal an. Die Geschwindigkeit ist so anzupassen, dass ein eventuell geforderter Halt möglich wäre (Annäherung).



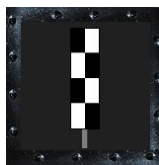
Wo das Hauptsignal weniger gut einsehbar ist, kündigt ein elektrisches Vorsignal den Status des Hauptsignals an. Bei gelbem Lichtzeichen ist ein Halt zu erwarten.



Das Hauptsignal ist an der weiß-rot-weißen Bake erkennbar. Ähnlich einer Ampel im Straßenverkehr gewährt es freie Fahrt (grün) oder gebietet einen Halt (rot).



Diese Schachbretttafel gibt an, dass das angekündigte Hauptsignal an anderer Stelle steht, als zu erwarten. Es kann zur besseren Sichtbarkeit beispielsweise links statt rechts der Trasse stehen.



Die veraltete Kreuztafel So 106 kündigte in Ostdeutschland ein Hauptsignal ohne Vorsignal an, ähnlich zu Ne2.



Die Trapeztafel Ne2 dient auf Strecken ohne elektrische Signale als Einfahrtssignal; bspw. im Bereich der Selketalbahn. Die Einfahrt ist ggf. per Halt und Funk anzufordern.



Die Schneepflugtafel Ne7 gibt an, wo ein Schneepflug gehoben oder gesenkt werden soll, beispielsweise um ihn nicht an Bahnübergängen zu beschädigen.



Das Zeichen Zg2 zeigt das Ende eines Zuges an, um unterwegs verlorene Waggons, etwa durch Bruch der Kupplung, auszuschließen.

